

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Südermarsch am 19. September 2016 in der Gastwirtschaft Voßkuhle in der Südermarsch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Karl-Jochen Maas
2. Gemeindevertreter Dieter Petersen
3. Gemeindevertreter Hans Helmut Röh
4. Gemeindevertreter Jörg Hars
5. Gemeindevertreter Knut Flatterich
6. Gemeindevertreter Jens-Peter Martens
7. Gemeindevertreter Hans-Peter Martens

Außerdem sind anwesend:

Christina Jasiak, Schriftführerin

1 Zuhörer

Bürgermeister Maas eröffnet die Sitzung der Gemeinde Südermarsch. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Südermarsch ist beschlussfähig.

Er bittet um Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Übertragung Breitband auf das Amt Nordsee-Treene“ unter der Nummer 7 und Verschiebung des Tagesordnungspunktes „Grundstückangelegenheiten“ auf die Nummer 8. Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung der Tagesordnung einstimmig.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 4.7.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einziehung des öffentlichen Weges "Östlich Darrigbüll"
6. Wegeangelegenheiten
7. Übertragung Breitband auf das Amt Nordsee-Treene

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten (Verträge Windkraft)

1. Einwohnerfragestunde

Der Zuhörer merkt an, dass die **neugepflanzten Bäume** etwas trocken aussehen. Bürgermeister Maas erklärt, dass ihm dieser Zustand auch aufgefallen ist und er sich deshalb bereits erkundigt hat. Es soll zu dieser Jahreszeit normal sein.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 4.7.2016

Die Niederschrift über die 18. Sitzung am 4.7.2016 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maas berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 6.9.2016 **Bürgermeisterdienstversammlung mit Landrat**
Themen:
 - Windenergie und Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten.
 - Koordinierung von Schulbegleitung, Schulassistenz und Schulsozialarbeit.
 - Kitadatenbank soll erstellt und öffentlich gemacht werden.
 - Neue Verordnung ab 2017 über Grünabfälle und Lagerung in Deponien, in jetziger Form nicht mehr erlaubt (Lagerfläche versiegelt, keine Versickerung in Boden, Erhitzung auf min. 70°C wegen Keimen, etc).
- Ein **Grenztermin** hat stattgefunden und die Vermessung ist erfolgt.
- Der **Bebauungsplan** wird rechtskräftig. Leider kam es zur Verzögerung durch das Katasteramt.
- GP JOULE wird die Angelegenheit mit dem **Umspannwerk** regeln.
- Wegen der **Siemens Anlage** gab es Unruhe, eine **Baulast** war erforderlich.
- Die Gemeinde ist Mitglied in der **BürgerBreitbandNetz GmbH & Co. KG**. Der Ausbau kommt sehr langsam voran. Vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ist ein Schreiben über eventuell mögliche Förderung eingegangen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Jörg Hars merkt an, dass die Laterne in **Lagedeich 40** defekt ist.
- Jörg Hars schlägt vor, die **Abstände zwischen den Bäumen** zu mulchen.
- Jörg Hars erkundigt sich bezüglich der neuen Straße „**Buckelpiste**“. Bürgermeister Maas liegt kein aktueller Stand vor.
- Jörg Hars erkundigt sich über den aktuellen Stand bezüglich des **Windtestfeldes**. Bürgermeister Maas berichtet, dass die Baugenehmigungen für den Bau ausschlaggebend sind. Zum 1.2.17 ist die **Fertigstellung des Umspannwerkes** geplant.

5. Einziehung des öffentlichen Weges "Östlich Darrigbüll"

Im Rahmen der Errichtung einer neuen Windkraftanlage wird wegen des nahen Standortes der Windkraftanlage an dem genannten Gemeindegeweg die Entwidmung dieses Gemeindegeweges notwendig, um Gefahren vom Straßenverkehr abzuwenden.

Gemäß § 8 Abs. 1 Satz 2 Straßen- und Wegegesetz kann aus Gründen des öffentlichen Wohls eine Straße eingezogen werden. Dieses ist durch die Abwehr von Gefahren für den Straßenverkehr gegeben.

Die Gemeindevertretung **beschließt einstimmig**, den öffentlichen Gemeindegeweg „Östlich Darrigbüll (Gemarkung Südermarsch; Flur 2; Flurstück 47) als Entwidmung zum 1. Januar 2017 einzuziehen. Der Weg bleibt als nicht-öffentlicher Wirtschaftsweg erhalten.

Am Beginn und am Ende des Weges sind Schilder mit folgender Aufschrift anzubringen: „Kein öffentlicher Weg – Benutzung auf eigene Gefahr / Der Bürgermeister“.

6. Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Maas berichtet, dass der Ost-West Weg geteert werden sollte. Es kommt leider zu Verzögerung, da die Firma für die Arbeiten an der B 200 beansprucht wurde.

Bürgermeister Maas berichtet, dass in **Osterweg 3** zwei Bäume umgefallen sind. Das Ordnungsamt des Amtes wird gebeten den Eigentümer anzuschreiben.

7. Übertragung Breitband auf das Amt Nordsee-Treene

Bürgermeister Maas teilt hierzu mit, dass mit dem Breitbandförderprogramm des Bundes der Ausbau des schnellen Internets einen zusätzlichen Schub erhalten soll. Unterversorgte Gebiete sollen einen Netzzugang von mindestens 50 Mbit/s erhalten. Hierzu soll ein Zweckverband für das Gebiet „Südliches Nordfriesland“ gegründet werden, bestehend aus den Ämtern Nordsee-Treene, Viöl und Eiderstedt sowie den Städten Friedrichstadt und Tönning. Hierzu ist es erforderlich die Aufgabe schneller Internetzugang auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen. Die Mitgliedschaft der Gemeinde als Kommanditist der BürgerBreitbandNetz GmbH&Co.KG bleibt hiervon unberührt.

Man ist sich einig, die Aufgabe auf das Amt zu übertragen, da man sich letztlich hier nun den gewünschten Ausbau des Breitbandnetzes in der Gemeinde erhofft. Hierzu ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufgabe „Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitband)“ gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 15 Amtsordnung, mit Ausnahme der bestehenden Beteiligung an der BürgerBreitbandNetz GmbH & Co.KG, Husum auf das Amt Nordsee-Treene zu übertragen.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Es ist kein Zuhörer anwesend.

Nicht öffentlich...

Bürgermeister Maas stellt die Öffentlichkeit wieder her. Der Zuhörer ist nicht mehr anwesend.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister Maas für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin